

Junge-Reyer beharrt auf A-100-Ausbau

Berlin. Berlins Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) hat Vorschläge zurückgewiesen, wonach die Mittel zum umstrittenen Ausbau der A 100 für andere Verkehrsprojekte eingesetzt werden könnten. Das Geld sei für die Autobahn vorgesehen und wäre im Falle eines Stopps der Arbeiten für die Hauptstadt verloren, sagte Junge-Reyer am Dienstag. Nach dem mehrheitlichen Nein des SPD-Parteitages zur Verlängerung der Autobahn hatte Grünen-Verkehrsexpertin Claudia Hämmerling gefordert, die Mittel für die Bahnanbindung an den Flughafen BBI zu nutzen. 420 Millionen Euro für die A 100 kommen vom Bund, 20 Millionen Euro steuert Berlin bei.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125358.junge-reyer-beharrt-auf-a-100-ausbau.html>